

AKDB

krz pilotiert Bürgerservice-Portal

[23.06.2014] Das von der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) entwickelte Bürgerservice-Portal wird jetzt vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) eingesetzt.

In Bayern und Hessen ist das Bürgerservice-Portal der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) bereits im Einsatz ([wir berichteten](#)). Laut eigenen Angaben pilotiert jetzt auch das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) das Bürgerportal. Partner des krz sei die AKDB-Tochtergesellschaft kommIT in Köln. „Wir sind von der Lösung überzeugt und eröffnen den Kommunen in NRW sowie deren Rechenzentren damit den Weg, die im Eckpunktepapier für ein E-Government-Gesetz des Landes geforderte Errichtung eines Bürgerportals schnell, wirtschaftlich und sicher umzusetzen“, sagt krz-Geschäftsführer Reinhold Harnisch. Alexander Schroth, Geschäftsführender Direktor der AKDB: „Ich begrüße es außerordentlich, dass jetzt auch in Lemgo das modernste und im Übrigen auch bundesweit am meisten eingesetzte Portal in Produktion geht. Bislang rund 150 Installationen mit stark steigender Tendenz, eine von den eigentlichen Fachverfahren unabhängige Lösung sowie die leichte Integration bereits vorhandener Serviceangebote an Bürger und Wirtschaft vor Ort sind dafür ausschlaggebend.“ Vor allem die Möglichkeit, das Bürgerservice-Portal in die Internet-Auftritte der Kommunen einzubinden, sieht Schroth als weiteren Erfolgsfaktor. Wie der krz-Meldung zu entnehmen ist, ist auch die Möglichkeit, künftige Anforderungen der Straßenverkehrsämter der Städte und Kreise an den Datenaustausch mit dem KBA zu unterstützen, ein wichtiger Vertragsbestandteil. Anlässlich des krz-Forums am 24. Juni 2014 soll die Pilotierung in den Echtbetrieb überführt werden.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Bürgerservice-Portal, Nordrhein-Westfalen